

**These 1:**

Für Sie ist die **Anpassung** an die Umweltveränderung (Wettbewerber, Kunden, Lieferanten, staatliche Rahmenbedingungen, ...) **überlebenswichtig**. Viele setzen die Anpassungen im Rahmen von KVP (**K**ontinuierliche **V**erbesserung von **P**rozessen) um. Sie haben das in der Vergangenheit erfolgreich praktiziert. Anderen ist das nicht gelungen; sie sind ausgeschieden.

These 2:

Die **Verschriftlichung** des eigenen Vorgehens kann auch in Ihrem Unternehmen einen Beitrag zu Ihrem nachhaltigen Erfolg leisten, sofern Sie die Stolpersteine beachten. Sie benötigen dazu weiterhin veränderungsfähige und veränderungswillige Mitarbeiter auf allen Ebenen.

**These 3:**

Nutzen Sie die **Erfahrungen der folgenden 8 Unternehmen**; das erhöht Ihre Erfolgsaussichten. Erst danach geben Sie das Startsignal zur Verschriftlichung. Diese 8 Unternehmen haben ihre Vorgehensweise im Rahmen der Vortragsreihe „**OWL** **Erfa-Gruppe KVP**“ präsentiert.

Assmann, Harting, Hettich, Isringhausen, Mitsubishi paper mills, Nobilia, Siemens, Weidmüller.


Jeder einzelne Vortrag konnte nur einen Ausschnitt aus dem verschriftlichten und nichtverschriftlichten Gesamtsystem des jeweiligen Unternehmens präsentieren.

Nach den Vorträgen wurde diskutiert, nachgehakt und hinterfragt.

Spiegelt der Vortrag die Realität im Unternehmen wider? Überwiegend stufen die Referenten ihre Darstellung als realistisch ein, wenngleich die Ausführungen natürlich auch in einem gewissen Umfang ein Ideal beschreiben.

Sind Geschäftsleitung und Führungsmannschaft die Zugmaschine? Trotz aller Bemühungen gibt es auch Bremser, die sich ausschließlich als Verteidiger des Bewährten verstehen.

Mein Beitrag:



Gerne präsentiere ich Ihnen **meine Zusammenfassung der 8 Vorträge**.
Danach diskutieren Sie über das **Für und Wider einer Verschriftlichung**
Ihres Vorgehens.

Darüber hinaus gebe ich gerne einen kleinen Einblick, wie ich mir meine
Veränderungsfähigkeit bewusst erhalte.

Februar 2023 hagedorn@gut-consults.com Das eigene KVP verschriftlichen 3

Gerne beantworten wir Ihre Fragen zu folgenden 3 Themen



1. Eigenes **KAP** bzw. **KVP** verschriftlichen (halbtägig)
Die Erfahrungen von 8 Unternehmen nutzen!
2. Projekt- und Prozessreflexion (beteiligte Mitarbeiter)
3. Die 7 Werkzeuge des **KVP** – Training
(4 - 6 Teilnehmer lösen ihr jeweiliges Problem; 6 Tage in 12 Wochen)

Februar 2023 hagedorn@gut-consults.com Das eigene KVP verschriftlichen 4